

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir zurück auf unser Eröffnungsfest, das wir am 11. August gefeiert haben. Von 10 bis 18 Uhr empfingen wir Gäste, zeigten das Haus, erklärten unser Programm, lernten ganz viele neue Leute kennen. Gemeinsam genossen das Haus und den Garten mit seinen einladenden Orten zum Verweilen. Wir waren überrascht und erfreut, dass so viele von euch kamen. Herzlichen Dank an alle, die uns besucht haben!

Einer der Höhepunkte war der Gottesdienst. Wir gestalteten diese Stunde mit den El Roi Schwestern, den beiden Pfarrern Klaus Fürst und Philipp Roth. Wir dankten Gott für die dreissig Segensjahre, während denen die El Roi Schwestern gewirkt hatten. Die El Roi Schwestern übergaben uns ihre Segensworte sozusagen als Wegproviant für diesen Neuanfang. Und unser Vorstand und Mitglieder aus dem Trägerverein segneten uns als Hausgemeinschaft. Brot und Handtücher in zwei Farben bekamen wir geschenkt: Symbol für Lebensbrot, Liebe und Hoffnung. All das hat uns sehr gestärkt und ermutigt; wir sind froh, dass viele mit uns verbunden sind und hinter uns stehen für diesen Neuanfang.



Zeugnis Silvia Gurtner: Mein Weg mit der Community El Roi: Von September 2013 bis November 2014 habe ich hier im Haus mit den beiden jüngeren Schwestern der Community El Roi gelebt. Ich verbrachte wertvolle, klärende Monate, die mir halfen für mein Leben wichtige Entscheidungen zu treffen. Bei meinem Umzug in eine kleine Wohnung in der Nähe begleitete mich die Frage: Gehe ich zu einem späteren Zeitpunkt zurück zur Community? Die unerwartete Trennung der jüngeren und älteren Generation der Schwestern machte klar, dass kein Zurückgehen zur Community mehr möglich war. Aber was wird mit dem Haus? Wie viele andere beschäftigte mich diese Frage. Nach Gesprächen mit den drei älteren Schwestern wagte ich den Schritt und nahm Kontakt auf mit Martina Holder vom Trägerverein der Schwestern und anschliessend mit dem Vorstand vom Besitzerverein. Dieser Abklärungsprozess dauerte bis im Januar 2018. Zu diesem Zeitpunkt entschied der Besitzerverein, dass sie bereit sind uns als Gruppe das Haus für eine Probezeit zu vermieten. Ich erlebte von vielen Seiten Wohlwollen und Unterstützung für die Vertrauensschritte in den letzten Monaten.

Zeugnis Marie Christine Kaufmann: Mein Weg ins Huus am Brunne El Ro'i: Schon als Jugendliche zog mich das gemeinschaftliche Leben an. Ich las Bücher von Jean Vanier, Henry Nouwen und Dietrich Bonhoeffer, die mich "gluschtig" machten und entschied mich als 18-Jährige, mit Christen zusammen zu ziehen, um Leben und Glauben zu teilen.

Lange bewegte ich die Frage vor Gott, ob ich in eine Schwesternschaft eintreten soll. Da ich jedoch meinen Beruf als Berufung empfand, wollte ich ihn nicht an den Nagel hängen. Deshalb kam ich wieder vom Gedanken der Schwesternschaft ab.

Das Anliegen für das gemeinschaftliche Leben liess mich nicht los. Ich sammelte viele bereichernde Erfahrungen in Dreier-Fünfer- und Zweierwohngemeinschaften.

Durch Irene Widmer kam ich in Kontakt mit Silvia. Wir trafen uns zu Gebet und Austausch da wir beide ein Anliegen für das gemeinschaftliche Leben hatten. Eines Tages fragte sie mich, ob ich mir vorstellen könnte, ins Haus am Klingentalgraben 35 ein zu ziehen und es im ähnlichen Sinn weiter zu führen wie die Community El Roi dies getan hatte. Ich antwortete ihr: Du rennst bei mir offene

Türen ein, ich will gern darüber beten. Zu dieser Zeit erhielt ich viele Worte zugesprochen, die mich ermutigten, mich in diese Richtung zu bewegen. Eine Person, die keine Ahnung von meinen Plänen hatte, schickte mir ein Bild mit einer grünen Wiese, auf der in goldenen Buchstaben stand: Go for it! Dies und andere Ermutigungen haben mich dazu geführt im April hier ins Haus einzuziehen.

Klärung: Seid ihr nun die neuen Schwestern?

Das ist eine Frage, die uns öfters gestellt wird, darum wollen wir hier kurz dazu Stellung nehmen. Marie Christine Kaufmann und Silvia Gurtner bilden im Moment eine kleine Hausgemeinschaft, die den Dienst im Haus aufbaut und trägt. Was längerfristig aus uns wird, wie wir uns definieren und entwickeln ist Teil des Aufbauprozesses, in dem wir noch mittendrin stecken.

Klärung: Verantwortung und Leitung?

Im letzten Brief war nicht klar ersichtlich, wie wir uns bezüglich Verantwortung und Leitung für das Haus und den Aufbauprozess aufgeteilt haben

Silvia Gurtner hat die Leitung für den Aufbau im Haus und die Hausgemeinschaft.

Madeleine Monsch ist Präsidentin vom Trägerverein. Sie steht Silvia in ihrer Aufgabe beratend zur Seite und steht in regelmässigem Kontakt zur Hausgemeinschaft.

René Handschin ist verantwortlich für die Finanzen.

Der Trägerverein ist verantwortlich für den Aufbau vom Freundeskreis.

Marie Christine Kaufmann und zwei weitere Vereinsmitglieder unterstützen uns in diesen Verantwortungen durch ihr aktives Mitdenken.

Bis anhin haben wir offen und unkompliziert zusammen gearbeitet. Das ist ein grosses Geschenk!

Ausblick

Wir legen unserem Brief das neue Programm bei. Ihr findet dort Informationen zu den Angeboten bis Mitte Dezember. Wir freuen uns, dass wir ab 22. Oktober wieder ein öffentliches **Morgengebet** im Haus haben. Die El Roi Schwestern beteiligen sich einmal pro Woche daran.

Gerne wollen wir mit Stilleangeboten einen weiteren Schwerpunkt im Programm setzen. Zum Beispiel laden **Oasentage** zur Stille ein. Zu Beginn eine Einführung mit einem kurzen Impuls, anschliessend durchgehendes Schweigen. Meist bieten wir pro Monat zwei Oasentage an zum selben Thema.

Die monatliche **Shabbatfeier** ist ein Angebot mit dem Schwerpunkt **Gemeinschaft und Feiern**. Inspiriert aus der jüdischen Tradition ist diese Feier eine Bereicherung für unser christliches Leben. Angebote zum Entdecken: **Aufatmen, Exerzitien im Alltag, Tanzen und Einzelgäste**.

Wichtig zu wissen: Weil wir in Teilzeitpensen unseren Beruf ausüben und Silvia Gurtner Weiterbildungskurse besucht ist der Gästebetrieb eingeschränkt. Informationen dazu findet ihr ebenfalls im beiliegenden Programm.

Ganz herzliche Grüsse, wir melden uns wieder im November!

Hausgemeinschaft

Verein

Silvia Gurtner

Madeleine Monsch

Marie Christine Kaufmann

René Handschin

Einladung : 30 Jahre Community El Roi
Herzliche Einladung zum Dankgottesdienst mit Abendmahl und
anschliessendem Apéro in der Matthäuskirche (Feldbergstrasse 87, 4057 Basel)
Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 18 Uhr

Kontakt:

Huus am Brunne El Ro'i, Klingentalgraben 35, 4057 Basel

Tel. 061 331 63 78 Mail: huus-am-brunne@bluewin.ch

Verein Haus am Klingentalgraben 35, BLK CH03 0076 9431 2528 5200 1